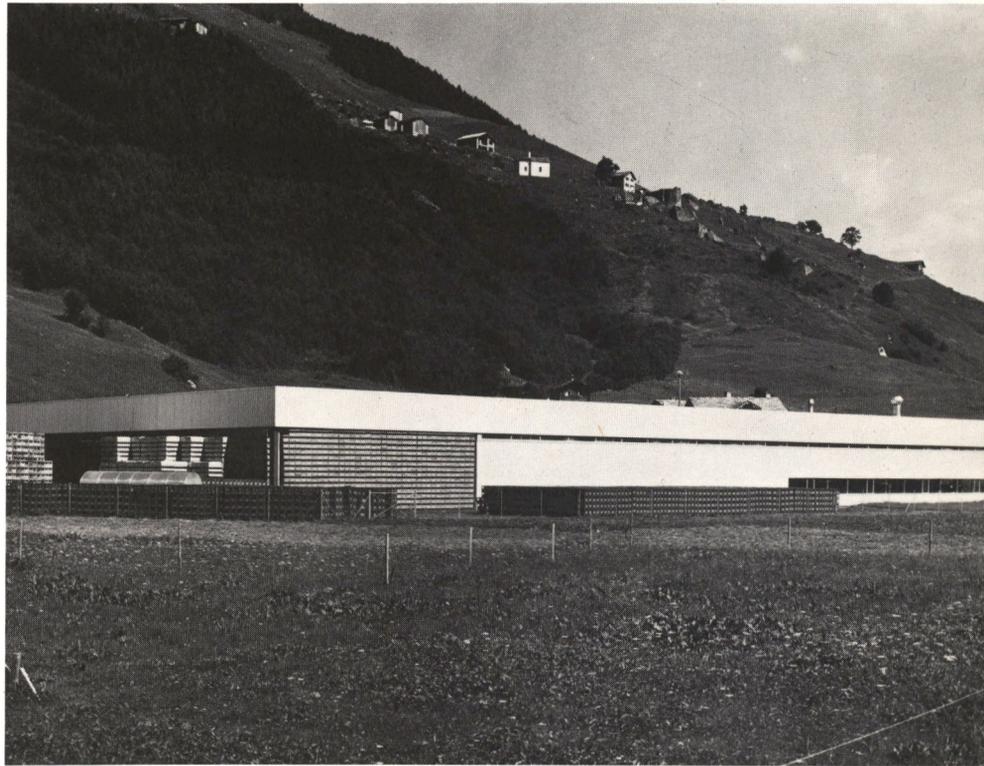


**Abfüllwerk
der Valser St. Petersquelle
7132 Vals/GR**

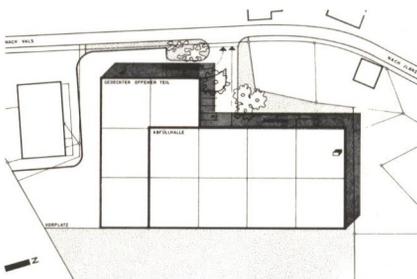
Architekt P. Rahm,
dipl. Arch. ETH/SIA,
Spiegel-Bern

Ingenieur Emch & Berger,
dipl. Bauingenieure
ETH/SIA,
Bern

*Topographische
Koordinaten* 733.670 / 165.200



Photos Geiger



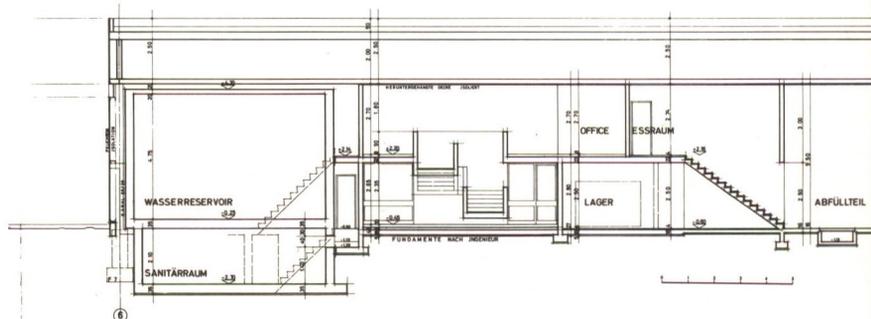
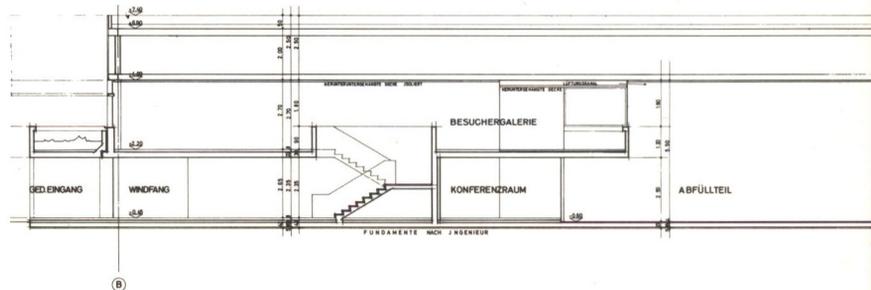
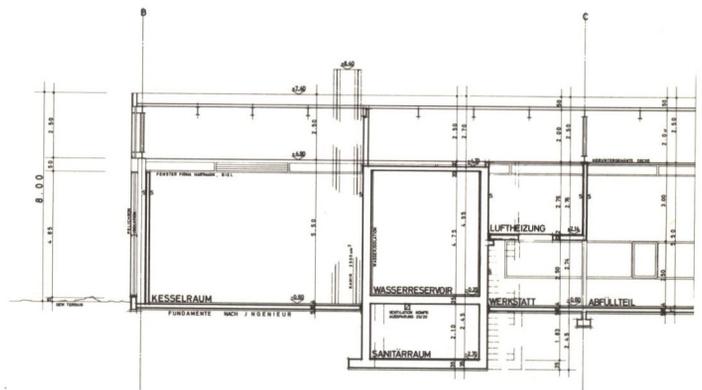
Projekt 1968

Ausführung 1969

Programm Abfüllgebäude
für Mineralwasser
bestehend
aus einem
geschlossenen Trakt
mit Abfüll-
und Besucherteil,
Vollgutraum
und Nebenräumen,
sowie einem offenen
aber
gedeckten Vorplatz
für die Stappelerung
von Kälte
unempfindlichem
Leergut.

Charakteristiken Preis pro m³ : Fr. 112.85
(März-April 1970)
Umbauter Raum : 27 595 m³
Bebaute Fläche : 4 083 m²

Situation : Standort im « Boden »,
unweit des Dorfes Vals.
Durch Garagetore direkte
Einfahrtmöglichkeit in den Voll-
gutraum. Auf gleichem Niveau
die komplette Abfüllkolonne.
Sämtliche Installationsleitungen
befinden sich in einem Kanal
rund um die Anlage.
Der Trakt der Besucher- und
Nebenräume ist zweigeschossig
ausgeführt. Im 1. Obergeschoss
befinden sich Küche, Bar
und Mineralwasserbrunnen,
sowie Büros und Personalräume.



Besondere Probleme

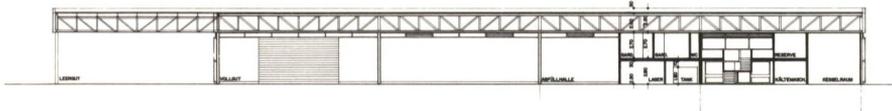
Schlechter Baugrund mit hohe liegendem Grundwasserspiegel.
 Aufwendige Fundation.
 Trotz den grossen Spannweiten und den grossen Schneelasten (700 kg/m²) schlanke Stützenquerschnitte (HEB 320).
 Flexibilität heute in der Aufstellung der Abfüllmaschinen und in der Zukunft in bezug auf Demontierbarkeit der Ost-Längsfassade.

Konstruktion

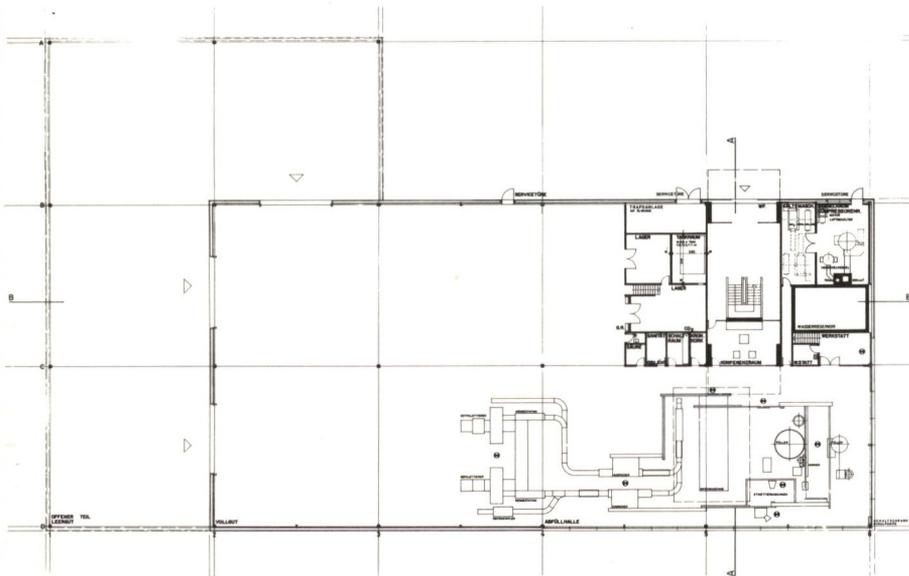
Stahlpendelstützen auf einem Raster 17 m / 17 m.
Dach : Stahlfachwerk.
Nebenräume : Beton, Mauerwerk.
Fassade : Pelichrom.

Bibliographie

AS 4 / November 1972



Schnitt durch Tankraum



Erdgeschoss

